

Universität / ETH

Berufsfeld 20
Kultur, Medien

Tätigkeiten

Ethnologen und Ethnologinnen erforschen und dokumentieren die Kultur und Lebensweise von Gesellschaften. Sie beschäftigen sich mit Verwandtschaft, Religion, Bräuchen oder auch mit internationalen Phänomenen wie Migration und Handel. Sie arbeiten oftmals in der Forschung oder in (inter)nationalen Organisationen und Institutionen, in welchen interkulturelle Themen im Zentrum stehen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Forschung

- kulturelle Phänomene der eigenen oder einer fremden Gesellschaft erforschen und dokumentieren mit einem Schwerpunkt auf den einzelnen Menschen und ihrem Zusammenleben
- Forschung zu Themen wie Bräuchen, Traditionen, Verwandtschaft, Religion, Wirtschaft, Umwelt, Medien, Musik, Kunst, Technologie, Migration
- Forschung auf der Basis von Fachliteratur, Medienberichten, Interviews, Beobachtungen, Videomaterial, Befragungen und Kulturgegenständen

Kultur, Verwaltung, Medien

- Einbringen des Wissens über Kultur und Gesellschaft in Museen, Sammlungen, Kulturorganisationen oder in Verwaltungseinheiten, die sich mit Kultur, Gesellschaft, Bildung, Diversität, Migration und Integration beschäftigen
- Recherchen und Reportagen für Medienunternehmen wie Zeitungen, Zeitschriften, Radio, TV

Internationale Organisationen

- Arbeit in Bereichen, die interkulturelles Wissen und Verständnis erfordern, z.B. Migrations- und Asylbereich, internationale Organisationen, Entwicklungszusammenarbeit, Diplomatie

Ausbildung

Grundlage

Reglemente der Universitäten

Studienort

Universitäten Bern, Zürich, Basel, Freiburg, Luzern, Genf, Lausanne und Neuchâtel

Dauer

Bachelorstudium: 3 Jahre

Studienaufbau (Beispiel)

Wirtschaftsanthropologie, Verwandtschaftsanthropologie, Religionsanthropologie, Medienanthropologie, Migration, Anthropologie des Staates, ethnologische Forschungsmethoden

Die Themen unterscheiden sich je nach Hochschule und Ausrichtung des Studiums.

Abschluss

Bachelor/Master of Arts in Ethnologie oder in Social Anthropology (genaue Titel unterscheiden sich je nach Universität)

Voraussetzungen

In der Regel gilt:

- eidg. oder eidg. anerkannte Maturität oder Hochschulabschluss (FH, Uni, ETH)
- oder
- Berufsmaturität und Ergänzungsprüfung der Schweiz. Maturitätskommission

Detaillierte Auskünfte erteilen die Zulassungsstellen der Universitäten. Es bestehen Unterschiede bei der Aufnahmepraxis. Eine Übersicht bietet die Rektorenkonferenz der Schweizerischen Hochschulen (swissuniversities).

Anforderungen

- Freude an Recherchearbeit
- analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten
- gute Beobachtungsgabe
- ethisches Handeln
- Fremdsprachenkenntnisse
- mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Sozialkompetenz
- Einfühlungsvermögen

Weiterbildung

Universität (Master)

Master of Arts in Ethnologie / Social Anthropology

Doktorat (Dr. phil.)

Wissenschaftliche Forschungsarbeit (Dissertation) und Doktoratsprüfung (Promotion)

Nachdiplomstufe

Angebote von Universitäten und Fachhochschulen in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Medien, beispielsweise CAS "Kommunizieren und handeln im interkulturellen Kontext" (ZHAW).

Berufsverhältnisse

Ethnologinnen und Ethnologen interessieren sich für das Fremde und Eigene. Für Ihre Untersuchungen reisen sie z.T. in entlegene Gegenden, die Robustheit und die Bereitschaft erfordern, sich auf Neues und ein einfaches Leben einzulassen. Neben Englisch ist die Fähigkeit zur raschen Aneignung anderer, auch exotischer Sprachen nötig. Da die Arbeitssuche nach dem Studium nicht einfach ist, ist Eigeninitiative, Flexibilität und Kreativität gefordert. Selbstverständlich gehören auch hohe kommunikative Kompetenzen dazu.

Weitere Informationen

Universität Bern

www.unibe.ch

Universität Zürich

www.uzh.ch

Universität Basel

www.unibas.ch

Universität Freiburg

www.unifr.ch

Universität Luzern

www.unilu.ch

Université de Genève

www.unige.ch

Université de Lausanne

www.unil.ch

Université de Neuchâtel

www.unine.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD